

Juni / Juli 2021

GEMEINDEBRIEF



Der Taufstein der
St. Nikolai-Kirche in der
Osternacht 2021

Ich liebe die Freiheit!

Ohne Zweifel – die Freiheit zu denken, zu sagen, zu fühlen, zu lieben, zu leben so wie ich es für richtig halte, das ist mehr als nur eine schöne Sache. Freiheit, meine persönliche Freiheit, ist für mich wie die Luft zum atmen. Als Kind habe ich die DDR mit all ihren kleinen und großen Unfreiheiten erlebt. Ein Leben ohne Freiheit droht abzurutschen in Lügen, Verrat oder unkreativer Apathie. Ich liebe meine Freiheit.

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“. Bei diesem Bibelvers – unserer Losung für den Juni – horche ich auf: gehorchen. Ein scheinbar alttertümliches Wort. Gehorsam. Eine Herausforderung für den, der die Freiheit liebt.



T. Linke

In diesem Wort schwingt Unterwerfung mit. Und Herrschaft. Unfreiheit. Für den Menschen unserer Zeit eher schwer zu akzeptieren.

Freiheit und Gehorsam. Mit diesen zwei Worten bin ich gleich mittendrin in unserer Situation. Seit mehr als einem Jahr zwingt ein Virus selbst die liberalsten Regierungen zu Einschränkungen der Freiheit, die freiheitsliebenden Völker zum Gehorsam gegenüber Kontaktbeschränkungen, Ausgangssperren und anderen Regeln der Epidemiebekämpfung. Das alles: schwer zu verdauen und ein bisschen Angst schwingt immer mit.

Über die Freiheit ist viel diskutiert worden in den letzten Monaten. Die einen protestieren gegen die Einschränkungen, die anderen erachten genau diese als sinnvoll. Beides hat seine Berechtigung, auch wenn die Diskussionen darüber zuweilen nicht miteinander, sondern gegeneinander geführt werden. Das ist schade, weil die Freiheit dadurch zu einem Kampfbegriff, einer Worthülse wird. Werfen wir deshalb mal einen kurzen Blick auf die Freiheit:

Absolute Freiheit gibt es nicht. Freiheit kommt immer Hand in Hand mit meinem Schicksal. Wer ich bin, woher ich stamme und was ich aus mir machen kann. All das ist zu einem großen Teil festgelegt. Das ist der Rahmen, in dem ich mich bewege, in dem ich handle.

Meine freien Entscheidungen fälle ich auf dieser Grundlage – fast schon berechenbar. Alles andere ist Willkür. Eine Freiheit, die ihre Grundlage verloren hat.

Freiheit kennt auch eine andere Grenze – die Freiheit des anderen in allen Bereichen. Das gilt für die Freiheit meines Nächsten genauso wie für die Freiheit der nächsten Generation. Beharre ich auf meiner Freiheit, alles zu tun, wie es mir gefällt, dann geht es um Macht, um Knechtschaft, die ich anderen auferlege. Wir sind immer wieder am Anfang, diese Grenze neu auszubuchstabieren.



Unsere liberale Ordnung legt ihren Blick auf die Freiheit des Einzelnen, die vor dem Staat geschützt werden muss. Das ist gut und wichtig. Ein Blick auf die Geschichte unseres Landes reicht, um das zu erkennen. Aber manchmal kann uns diese Gegenüberstellung – der Einzelne und der Staat – auch in die Irre führen: Es geht immer auch um die Gesellschaft als Ganzes. Im christlichen Glauben nennen wir das auch Gemeinschaft. Unten und Oben sitzen in einem Boot. Genau das gilt auch und besonders in Zeiten einer Pandemie. Auf Freiheiten vorübergehend zu verzichten, ja – selbst Gehorsam – kann ein Dienst an der Gesellschaft als ganzer sein.

Und Gott gehorsam sein? Vor fast genau 500 Jahren stand ein störrischer Mönch vor den Mächtigen des Landes und sprach von seinem Gewissen. Ein Gewissen, dass zutiefst geprägt war von biblischen Geschichten und Regeln, von den theologischen Fragen seiner Zeit. In unseren heutigen Augen ein Freiheitsheld, er selbst hätte sich wohl eher als einen Gefangenen Gottes gesehen. Luthers Gott ist ein Gott, der die Freiheit liebt. Er befreit sein Volk aus der Knechtschaft – und gibt ihnen gleich darauf Gebote und Gesetze. Eine konkrete Gestaltung der Freiheit. Unter anderem übrigens auch ein sehr harsches Infektionsschutzgesetz (3. Mose 13-15). Es ist ein Gott, der immer wie-

der auf Seiten der Unterdrückten steht, aber auch den Mächtigen ein Freund ist. König David könnte ein Lied davon singen (und hat es auch getan...). Es ist ein Gott, der sein Leben und seine Freiheit hingibt für seine Freunde, damit sie frei werden. Frei von allem, was das Leben und die Gemeinschaft mit dem Nächsten hindert. Nicht zuletzt frei von Schuld und Sünde. Es ist ein Gott der Freiheit, der im Zusammenleben einer Gemeinschaft, einer Gesellschaft wirkt. Ihm gehorsam zu sein, heißt nichts mehr (oder weniger), als sein Wirken mitten unter uns zuzulassen.

Ich freue mich auf die Freiheiten, die wir wieder genießen werden wenn dieser ganze Spuk endlich vorbei ist! Vielleicht braucht es noch etwas Geduld, auf jeden Fall braucht es Kraft bis dahin.

Genau das wünsche ich Euch und Ihnen in dieser Zeit.

Friede sei mit Euch!

Euer und Ihr Pfarrer Torben Linke

Gruppen und Kreise

Aufgrund der aktuellen Situation können noch keine Termine verbindlich veröffentlicht werden. Die Gruppen und Kreise der

Gemeinde finden wieder statt, sobald dies möglich ist. Bitte beachten Sie die Homepage und die Aushänge.

Gottesdienste in Bad Liebenwerda

Die Gottesdienste finden, soweit nicht anders angegeben, in der Kirche statt. Dabei werden die jeweils geltenden Corona-Schutzbestimmungen beachtet.

30. Mai, Trinitatis

11.00 Uhr **Familiengottesdienst**, s. Seite 9

6. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Open Air Gottesdienst**

anlässlich 70 Jahre Posaunenchor in Bad Liebenwerda voraussichtlich auf dem Marktplatz, Superintendent Christof Enders, Regionalbläserchöre, Ltg. LPW Plewka

13. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Torben Linke

20. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis:

kein Gottesdienst

27. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Taufe eines Kindes**, Pfarrer Torben Linke

4. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Torben Linke

11. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Superintendent Christof Enders

18. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Torben Linke

25. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Torben Linke

Wöchentliche Morgenandacht

Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.



Kirche auf den Dörfern:

Möglenz

Sonntag, 27. Juni 2021

14.00 Uhr Gottesdienst

Dobra

Sonntag, 27. Juni 2021

16.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Gottesdienst - St. Marien

Dienstag, 8. Juni und 13. Juli

15.30 Uhr (Pfarrer Linke)

Gottesdienst - Landratsvillen

Dienstag, 8. Juni und 13. Juli

9.30 Uhr (Pfarrer Linke)

Gottesdienst - Wolfgang-Liebe-Haus

Mittwoch, 9. Juni und 14. Juli

10.00 Uhr (Pfarrer Linke)

Die Gottesdienste sind an diesen Terminen geplant, ob wir sie feiern können, hängt maßgeblich von den zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen ab. Wir werden die Gottesdienste für alle Teilnehmenden mit größtmöglichen Sicherheitsvorkehrungen durchführen.

Spoti-Pfarr

Christliche Musik ist sehr, sehr alt und kann nur in Kirchen gesungen werden. Das ist etwas für Sonntags und nicht für den Alltag. So könnte man vielleicht meinen, aber das ist nicht so. Es gibt viel christliche Musik und dank des Internets ist sie auch leicht zu finden. Um Euch und Ihnen bei der Suche ein wenig behilflich zu sein, haben wir auf unserem Youtube-Kanal eine Playlist zusammengestellt. Einfach unseren Youtube-Kanal suchen (Kirche Bad Liebenwerda) und nach der Playlist Spoti-Pfarr Ausschau halten. Mit einem Smartphone in der Hand und dem QR-Code geht es vielleicht noch schneller.

Mit dieser Musik kommt Ihr gut durch den Alltag, egal ob im Auto, in der Küche oder wo auch immer ihr seid!



Kirchengemeinden Kauxdorf und Saxdorf



Kauxdorfer Kirche

Liebe Geschwister, liebe Freundinnen und Freunde in Saxdorf und Kauxdorf,

am Ende ging alles so schnell. Nach 54 Jahren als Pfarrer in ihrer Mitte ist Karl-Heinrich Zahn am 16. April für immer heimgekehrt. Ich weiß, dass er in Ihrer Gemeinschaft eine große Lücke hinterlässt. Für diesen Verlust haben Sie mein ganzes Mitgefühl.

Der Kreiskirchenrat hat mich ab 01. April mit der Vakanzverwaltung für Ihre Kirchengemeinde beauftragt. Vakanzverwaltung – das heißt zunächst erstmal, dass Ich als Pfarrer für das geistliche und kirchliche Leben in Ihren Dörfern hauptamtlich

verantwortlich bin. Dabei habe ich eine starke Unterstützung – Frau Doris Aust aus dem liebenwerdschen Kirchenbüro unterstützt mich bei allen Aufgaben. Wir gehen davon aus, dass in absehbarer Zeit aus der Vakanzverwaltung eine richtige Pfarrstelle wird: Saxdorf und Kauxdorf werden dann auch ganz offiziell zum Pfarrbereich Bad Liebenwerda gehören.

Persönlich freue ich mich sehr darauf, Sie kennenzulernen. Dabei ist mir bewusst, dass das Zeit brauchen wird, so wie viele andere auch. Wie wir gemeinsam unser geistliches Leben gestalten wollen, wie wir Feste feiern, wo wir uns regelmäßig über den Weg laufen – all das werden wir herausfinden. Ich vertraue darauf, dass Gottes Geist uns dabei begleiten und leiten wird.

Bis bald, bleiben sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Torben Linke



Saxdorfer Kirche

Orgelkonzert

Fr, 25. Juni, 19.00 Uhr
Orgelkonzert mit Joao Segurado

João Segurado wurde 1984 in Portugal geboren. Er studierte Orgel und Improvisation in Lissabon und Schweden, absolvierte seinen Master in Musical Performance. 2010 promovierte er in Göteborg, 2013 verbrachte er ein Semester als Gastdoktorand an der Universität McGill in Montreal. Ihm wurde 2015 von der Universität Göteborg der Ph.D. in Fine Arts in Musical Performance and Interpretation verliehen. 2007 gewann er den ersten Preis und den Preis für Beste Interpretation in dem nationalen Orgelwettbewerb in Lissabon, er erreichte das Finale des Internationalen Orgelwettbewerbs in Herford 2008 sowie das Halbfinale des renommierten Canadian International Organ Competition (CIOC 2011). João Segurado wohnt derzeit in Deutschland und arbeitet als freiberuflicher Konzertorganist und Komponist.



Wir dürfen uns auf einen klangvollen Abend freuen!
Eintritt: 10,00 €, erm. 8,00 €

Vorankündigung

Fr, 13. August, 19.00 Uhr zwischen Orient und Okzident

Shaul Bustan spielt Oud (Kurzhalblaute aus dem Orient) -

für Piano und Oud - Ort wird noch bekanntgegeben

Musikalische Veranstaltungen

Dienstag, 25. Mai, 16.00 Uhr:

Orgel entdecken!

Orgelführung im Rahmen der Aktion
„Orgelband Brandenburg“

in der Südbrandenburgischen Orgelakademie
Ein neues Instrument für 5-9 Spieler ist dort entwickelt und gebaut worden und darf ausprobiert werden!

Natürlich gibt es auch noch viel mehr zu sehen und die Orgel in der Nikolai-Kirche erklingt als krönender Abschluss!



So, 30. Mai 11.00 Uhr:

„Noah und seine vergessenen Holzwürmer“

Familiengottesdienst und Mitmachmusical mit Amadeus Eidner
(s. Nebenseite)

So, 6. Juni, 10.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit dem Regionalbläserchören des Kirchenkreises Bad Liebenwerda anlässlich **„70 Jahre Posaunenchor Bad Liebenwerda“**, anschließend, wenn möglich, Freiluftkonzert und Brunch



Bläserchor mit Dieter Voigt, 1950

HERZLICHE EINLADUNG

KÄPT'N NOAH und die fast vergessenen HOLZWÜRMER



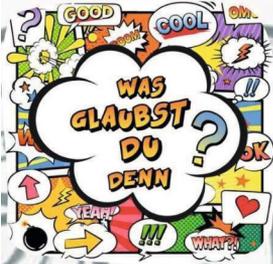
ZUM FAMILIENGOTTESDIENST

MIT DEM SINGSPIEL FÜR DIE GANZE FAMILIE - VON UND MIT GABI & AMADEUS EIDNER

AM SONNTAG, 30. MAI 2021

UM 11 UHR

BEI SCHÖNEM WETTER AUF DEM HOF DES GEMEINDEZENTRUMS
BEI SCHLECHTEM WETTER IN DER KIRCHE



Was glaubst du denn, was in der Bibel steht?

Die Bibel ist ein Buch voll mit Heldengeschichten, Legenden, Tatsachenberichten oder sogar Märchen.

Im Kinderbibelpodcast „was glaubst du denn?“ nähern sich Susanne Hallmayer und Pastorin Susann Kropf den Geheimnissen der Bibel Schritt für Schritt. Es werden biblische Geschichten erzählt und sich den Fragen genähert ob die Welt wirklich in sieben Tagen erschaffen wurde oder warum Gott Adam und Eva aus dem Paradies wirft.

Es warten viele spannende Geschichten auf euch:
<https://www.kinderbibel-podcast.de/alle-episoden>



Erdbeer-Joghurt Eis

Ca. 200g Erdbeeren waschen und vierteln. Mit einem Pürierstab fein pürieren.

150g Joghurt, etwas Ahornsirup und Vanille (vermag) untermischen.

In Eisförmchen füllen und für mindestens drei Stunden in den Gefrierschrank stellen. Guten Appetit!

Wenn du die X'se weglässt, erhältst du einen Bibelvers, der dir beschreibt, wie gut Gott ist!

**EXUXEXRXXVXAXTXEXRXXWXEXIXBX
XWXAXSXXIXHXRXBXRXXAXUXCXHXTX
XEXHXEXXIXHXRXXIXHXNXXBXIXTXX
XEXTXXMXAXTXXHXÄXUXSXX6XX8X**

Lösung: Euer Vater weiß, was ihr braucht, ehe ihr ihn bittet. Matthäus 6:8



Loading



Wir müssen uns weiter in Geduld üben.

Informiert euch bitte über die Schaukästen, die Homepage oder bei uns persönlich, wann und wie es weitergeht.

Sarah Mecus und Dorothea Voigt



MONATSSPRUCH JUNI 2021

**Man muss
Gott mehr
gehörchen als
den Menschen.**

Apostelgeschichte 5,29

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemein-
debriefdruckerei

FREIWILLIGEN- DIENST IM AUSLAND*

- # Entdecke andere Kulturen
- # Leiste einen wertvollen Beitrag
- # Jesus liebt dich –
gib seine Liebe weiter!

* Voraussetzung ist, dass du bei der Ausreise 18 Jahre alt bist, mindestens eine Fremdsprache beherrschst, bereit bist für 12 oder 6 Monate Engagement pur und ein Stück Robustheit und Flexibilität mitbringst.

www.freiwillig-im-dienst.de

Buch-Tipp

Sommer ist auch Lesezeit, zum Beispiel in der Hängematte oder am Strand.

Da kann man die Seele baumeln lassen oder auch mal herzlich lachen.

Wie in dem Lese-Tipp für die ganze Familie: **„Die schönsten Schmunzelgeschichten aus der Arche“** von Avril Rowlands, Brunnenverlag, 9,99 €

Hier ein kleiner Einblick:

Das Stinktier kann doch nichts dafür...Jeden Abend machte Herr Noah einen Rundgang durch die Arche, um nachzusehen, ob alles in Ordnung war und um allen gute Nacht zu sagen. Eines Abends, als er zum Zwischendeck hinaufstieg, hörte er zornige Stimmen. „Tiere wie ihr solltet einfach nicht erlaubt sein!“ Herr Noah beeilte sich, die Treppe hinaufzukommen. „Eine Schande! Zumutung. Über Bord mit ihnen, würde ich sagen!“ Herr Noah holte Luft, dann schnupperte er noch einmal und rümpfte die Nase. Was kam da für ein grässlicher Duft durch den Gang geweht? Er sah ein paar Tiere zusammenstehen und in dem Maße, wie ihre Stimmen lauter klangen,

wurde auch der Geruch stärker. „Was glaubt ihr eigentlich wer ihr seid?“ blökte eine Ziege. „Einfach so die Bude zu verpesten!“ Auf dieser Arche wird es für ehrliche, anständige Tiere immer schwieriger“, sagte der Emu geziert. „Für Insekten auch“, meinte die Ameise. „Und für die Vögel“, sagte der Geier. „Wir haben sehr empfindliche Nasen.“ Eine Wolke übelriechender Luft ließ die Tiere zurückweichen und jetzt konnte Herr Noah die beiden schwarz und weiß gestreiften Stinktiere sehen, die mit dem Rücken zur Wand standen. Dem Emu wurde es schlecht und er fiel platt auf den Boden, genau auf den Igel. „Au, au. Du tust mir weh! Oh dieser Gestank. Ich werde ohnmächtig!“

Gespannt, wie es weitergeht und welch lustigen Trubel die Tiere auf der Arche noch erleben? 40 amüsante Geschichten erzählen davon.

Viel Spaß wünscht Religionspädagogin A. Wurch

MONATSSPRUCH JULI 2021

**Gott ist nicht ferne von
einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben,
weben und sind wir.**

Apostelgeschichte 17,27



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebrieftDruckerei

Herzlich danken wir dem Förderverein der St. Nikolai-Kirche für die Finanzierung der Leinwandanlage!

Nicht nur Texte zum Mitlesen sondern auch Grafiken, Bilder und andere Visualisierungen gehören heute zum Standard für Veranstaltungen. Auch in der Kirche wird ein solches Medium gerade auch für ältere Zuhörer /Zuschauer sehr wichtig. Es können Worte anschaulich unterstützt werden, zu musikalischen Projekten vieles über Liedtexte hinaus unterstützend dargestellt werden.

Durch die Spenden des Fördervereins konnte dieses Projekt finanziert werden.

Möchten Sie den Erhalt unserer Kirche auch durch Ihre Mitgliedschaft im Verein oder Spenden unterstützen? Eine Kirchenmitgliedschaft ist dazu nicht notwendig.

Spendenkonto:
Förderverein Ev.St.Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
DE51 1805 1000 3400 1590 25
Vorsitzender: Thomas Richter



Hier die neue Leinwand vor dem Gottesdienst zum Weltgebetstag noch ohne Präsentation.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Blutspendeaktion der Firma Haema: 16. Juni, 14.00 - 18.00 Uhr

Blutspendeaktionen des DRK: 7. Juni, 14.00 - 18.00 Uhr

Original Bolgakörbe aus Ghana

Die Original Bolgakörbe kommen aus der Provinz Bolgatanga in Ghana. Gefertigt werden sie von Flechterinnen aus dem Stroh des Savannengrases oder der in Ghana angebauten Hirse. Die Henkel werden mit Ziegenleder umwickelt. Die Körbe sind ein traditionelles Produkt. Ursprünglich wurden sie ohne Henkel, als eine Art Filter, beim Brauen des Hirsebiers eingesetzt. Jeder Korb ist ein Unikat und besonders strapazierfähig!

Um Korbflechterinnen im entlegenen Bolgatanga einen besseren Zugang zum Markt zu ermöglichen, wurde SPB 1994 gegründet. Die Initiative ging von den Ingenieuren Victor Mainoo und Addo Kissi aus, die nach ihrer Ausbildung in Deutschland nach Ghana zurückgekehrt sind und Kleinproduzenten beraten haben. Durch die Schaffung von Einkommensmöglichkeiten soll auch der Landflucht entgegen gewirkt werden.

Die Fertigung der Bolgakörbe ist im trockenen Norden fast die einzige Möglichkeit für

die Menschen, Geld zu verdienen. Die Mitarbeiter von SPB kaufen die Körbe direkt von momentan 16 Produzenten-Gruppen ein, mit denen sie zusammenarbeiten. Für den Unterhalt der Familie ist es von großer Bedeutung, dass die Frauen während der halbjährigen Regenzeit auf ihren Feldern arbeiten, um so einen Vorrat für die Trockenzeit anlegen zu können.

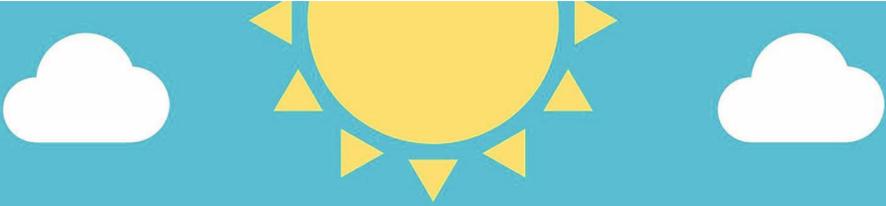
In Deutschland werden seit vielen Jahren minderwertige Plagiate aus Asien angeboten, so dass der Export aus Ghana stark zurückgegangen ist. Im Weltladen bieten wir Ihnen hingegen das Original aus Ghana an!

Verkaufszeiten des Weltladens:

dienstags: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

donnerstags: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr





Alle sind herzlich eingeladen!

SOMMER- GEMEINDE- FEST

Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger

Spiele, Essen, Getränke und vieles mehr!

21. AUGUST 2021 • 15 UHR

in und um die Kirche St. Nikolai sowie das Gemeindezentrum
in Bad Liebenwerda

Sommer-Gemeinde-Fest

Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist

Und es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein HERR

Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

(Auszug aus Korinther 12, 4-11)

Unter diesen Worten lasst/lassen Sie uns gemeinsam das

Sommer-Gemeinde-Fest vorbereiten, gestalten und organisieren. Woher kommt diese Idee gerade jetzt?

Als die Kirchensanierung sich dem Ende neigte, gab es Überlegungen, wie wir gemeinsam mit den Handwerkern den Abschluss feiern können und auch den vielen Spendern und Unterstützern danken können. Parallel dazu entstand im KiGo-Team

der Wunsch, ein Familienfest zu veranstalten. Es gibt schon einige Ideen, allerdings auch viele Fragezeichen. Deshalb bitte ich Sie/Euch herzlich um Unterstützung. Wir hoffen alle, dass es bis zum geplanten Termin möglich sein wird, dieses Fest zu veranstalten. Dennoch sollten wir einen Plan B in Petto haben.

Wir sind davon überzeugt, dass es uns allen gut tun wird, nach Zeiten der Entbehrungen aufzuatmen und sich real zu treffen, um einfach zusammen zu feiern.

Uns ist bewusst, dass es viel Engagement und Zeit braucht, um sich ehrenamtlich im ORG-Team einzubringen. Gerade deshalb freue ich mich über Ihre/eure Rückmeldungen und werde die Treffen des ORG-Teams in die Zeit um 19:00 Uhr legen.

Herzliche Grüße - Katja Geicke



Impression der Osternacht, Foto: D. Enders

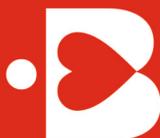
PROGRAMM 2. HALBJAHR 2021

- 18.09.** — **Wolfgang Stumph**
gastiert Höchstpersönlich
- 02.10.** — **Wladimir Kaminer** 16:30 Show
Rotkäppchen raucht auf dem Balkon
- 03.10.** — **Leipziger Pfeffermühle**
Das Kabarett aus Leipzig mit der gewissen Würze
- 29.10.** — **Felix Reuter**
Der verflixte Beethoven
- 14.11.** — **Hansy Vogt**
Frau Wäber - Die große Lachparade
- 26.11.** — **Hans Werner Olm**
Shownungslos
- 17.12.** — **Emmi & Willnowsky**
Best of Spezial Programm



TICKETS UNTER: spk-elbe-elster.de/ticketshop

www.eventim.de, Touristinformation & Aktiv-Optik Weizsäcker Bad Liebenwerda



BÜRGERHAUS
GESCHENK AN
BAD LIEBENWERDA

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24,
04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard

Pfarrer: Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162
torben.linke@gmx.de

Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739, evkir-
chebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

Kantorin: Dorothea Voigt, 0177|445200, info@dorotheavoigt.de

Gem.Pädagogin: Sarah Mecus, Tel.: 0172|4087893

Raumvergabe Gemeindezentrum: Katja Geicke,
Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de

Facebook: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Bankverbindung: Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

Redaktion Gemeindebrief: Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.), dirk.gebhard@t-online.de

S. 12 und 18 erscheinen in Verantwortung der Inserenten. Wir danken für die freundliche Unterstützung.

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Ev. Gemeinden Bad Liebenwerda
und Möglenz | EKM

